

# Tagesordnung

## BWVL-Mitgliederversammlung 2015

13. Oktober 2015, Berlin, Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

ab 14.30 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee und Snacks

Beginn: 15.00 Uhr

1.	Begrüßung der Teilnehmer durch den Präsidenten des BWVL, Jochen Quick
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung
3.	Gast-Vortrag <b>„Vorteile und Chancen durch den Einsatz von Transportplattformen“</b> Marcel Frings, Chief Representative, TimoCom Soft- und Hardware GmbH, Erkrath
4.	Gast-Vortrag <b>„Nutzfahrzeuge im Wandel - Aktuelle Themen der Branche“</b> Thomas Fabian, Leiter Abteilung Nutzfahrzeuge, Anhänger, Aufbauten und Busse, Verband der Automobilindustrie (VDA), Berlin
5.	Bericht der Geschäftsführung über das abgelaufene Geschäftsjahr und die allgemeine verkehrs- und verbandspolitische Lage mit anschließender allgemeiner Aussprache
6.	Haushalt des BWVL - Bericht der Rechnungsprüfer über das Haushaltsjahr 2014 - Entlastung des Vorstandes, des Beirates und der Geschäftsführung für das Jahr 2014 - Genehmigung des Haushaltsplanes 2015 - Genehmigung des Haushaltsplanes 2016 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 (Vorschlag: Keine Änderung)
7.	Nachwahlen zum BWVL-Beirat
8.	BWVL-Jahrestagung 14. Oktober 2015
9.	Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung
10.	Sonstiges und Hinweise zur Abendveranstaltung

gez. Jochen Quick  
Präsident



## BWVL-Dialogforum 2015

## Programm

# Logistik bewegt

14. Oktober 2015 Berlin

Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

ab 9.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee
9.30 Uhr	<p><b>Eröffnungssequenz Plenum I</b></p> <p><b>Begrüßung</b> und Statement zum Tagungsthema          Jochen Quick, Präsident des BWVL</p>
	<p><b>Verkehrspolitik für den Wirtschafts- und Logistikstandort Deutschland</b>  <b>Dorothee Bär</b>, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin</p> <p><b>Finanzierung der Infrastrukturentwicklung als Voraussetzung für den Wirtschaftsstandort Deutschland</b>  <b>Prof. Kurt Bodewig</b>, Bundesminister a.D.,          Vorsitzender der Kommission „Nachhaltige Verkehrsinfrastrukturfinanzierung“</p>
11.00 – 11.30 Uhr	<b>Kaffeepause und Networking</b>
11.30 Uhr	<p><b>Workshop-Sequenz I</b></p> <p><b>Workshop A: Schadenverhütung und Diebstahlvermeidung in der Transportlogistik</b>          mit Beiträgen von Michael Gierke, Bundesamt für Güterverkehr; Stefan Janischewski, go11save;          RA Peter Kollatz, Schunck Group  <b>Moderation:</b> Jörg Eichhorn, Friedrich W. Dauphin GmbH &amp; Co.</p> <p><b>Workshop B: Eigentransport der Wirtschaft, zukunfts- und kundenorientiert oder ein Auslaufmodell?</b>          Ergebnisse einer Studie treffen auf Erfahrungen der Praxis          mit Beiträgen von Prof. Dr. Harald A. Gleißner, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin;          Klaus Hartmann, nobilia-Werke J. Stickling GmbH &amp; Co. KG ; Heinrich Gerards, BayWa AG  <b>Moderation:</b> Lüder Meyer, G. Badenhof Fleischwerke KG</p>
12.45 - 14.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
14.00 Uhr	<p><b>Workshop-Sequenz II</b></p> <p><b>Workshop C: Herausforderung Unternehmerhaftung – Neueste Entwicklungen bei Mindestlohn und Sozialvorschriften</b>          mit Beiträgen von RA Detlef Neufang, BWVL; RA Axel Salzmann, KRAVAG-Sach VVaG; Ralf Nieß, Häffner Gruppe  <b>Moderation:</b> Ralf Winkler, DGRV Geschäftsbereich BÄKO</p> <p><b>Workshop D: Transport- und Logistikmitarbeiter finden und binden</b>          mit Beiträgen von Jörg Rehaag, SVG (angefragt); Helmut Büttner, Büttner Unternehmensberatung;          Rainer Farsch, SL Logistics S.a.r.l.  <b>Moderation:</b> Andreas Ott, Pfeleiderer Holzwerkstoffe GmbH</p>
15.15 – 15.45 Uhr	<b>Kaffeepause und Networking</b>
15.45 Uhr	<p><b>Plenum II</b></p> <p><b>Von Nutzerfinanzierung, Klimaschutz bis Industrie 4.0 – Was kommt auf die Transportlogistik zu?</b>  <b>Podiumsdiskussion</b> mit Vertretern aus Politik und Verkehrswirtschaft          unter anderem mit Ulrich Lange, MdB; Stephan Kühn MdB; Wolfgang Thoma, Ansorge Spedition;          Jochen Quick, BWVL  <b>Moderation:</b> Anita Wümser, wuermser.communications</p>
ca. 17.00 Uhr	Ende der Tagung